

Personae

ID: #1

Name: **Brad Jones**

Rolle(n): Abnehmer

Geschlecht: männlich

Alter: 45

Beruf: Fahrradkurier

Arbeitszeiten: Auf Abruf

Wohnort: Köln Hansaring

Ausbildung: Abitur, keine abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium

Einkommen: Je nach Auftragslage zwischen 900€ und 1500€ im Monat

Benutzte Technologie(n): Apple Iphone 5, nutzt aktiv mehrere social media Plattformen

Körperliche Fähigkeiten: Berufsbedingt Fit, achtet sonst nicht sonderlich auf seine Gesundheit

Familienstand: Single

Hobbies: Mit freunden ins Fußballstadion gehen, begeisterter Billardspieler

Ziele: Beruflicher Aufstieg, macht seinen Job nur notgedrungen. Möchte ein Studium der Volkswirtschaftslehre beginnen.

Brad Jones ist ein in der Großstadt lebender Fahrradkurier. Er ist kein besonders guter Koch und hat wenig Lust Einkäufe zu planen. Er lebt meist locker in den Tag hinein. In seinem beruflichen Alltag kommt er viel rum. Brad ist ein offener, kommunikativer Typ, der viele Freunde hat. Er lebt in einem 6 Parteien Haus neben einer Sbahn-Linie. Sein ganzer Stolz ist sein neu errungenes Iphone, mit dem er fast jedes noch so kleine Event seines Lebens im Netz ausbreitet. Brads Freunde machen sich oft Sorgen über den Brads Umgang mit seiner Gesundheit, er isst oft ungesund und raucht.

ID: #2

Name: **Emilia Weiser**

Geschlecht: Weiblich

Rolle(n) : Anbieter(in)

Alter: 33

Beruf: Eventmanagerin

Arbeitszeiten : 8-17 Uhr Mo-Fr. , 19:00 - 01:00 Sa.

Wohnort: Berlin

Ausbildung: Diplom Betriebswirtschaftslehre

Einkommen: 48.000€ Brutto p.a

Benutzte Technologie(n): Android Smartphone, Apple iMac. Nutzt Terminplaner und ToDo-Listen Apps

Körperliche Fähigkeiten: sportlich, vital

Familienstand: Verheiratet, keine Kinder

Hobbies: Squash, Jogging

Ziele: Karriere machen, aber nicht auf Kosten anderer

Linda ist eine zielstrebige Persönlichkeit. Sie ist sportlich und geübt im Umgang mit ihrem Smartphone und seinen vielen Fähigkeiten. Sie verfügt über ein gesichertes Einkommen und fühlt sich verpflichtet einen Teil ihres Wohlstandes abzugeben. Linda liebt es dauerbeschäftigt zu sein und wenn es nach ihr ginge gäbe es untätige Minute in ihrem Leben. Von den von ihr eingesetzten Technologien erwartet Sie vor allem

Effizienz. Sie hat nicht viel Zeit sich mit der Erlernung oder Behebung von Fehlerzuständen auseinander zu setzen, was nicht auf Anhieb funktioniert landet bei ihr unmittelbar in der Tonne.

ID : #3

Name: **Rebecca B**

Geschlecht: Weiblich

Rolle(n) :Anbieter(in) , Abnehmer(in)

Alter: 21

Beruf: Studentin im Studiengang „Brauwesen“

Arbeitszeiten : Mo. 8-12 , Mi. 15-19 , dazwischen selbstständige Arbeit nach flexiblen Arbeitszeiten

Wohnort: Weihenstephan

Ausbildung: Abitur,

Einkommen: 400€ Nebenjob, 230€ BaFög

Benutzte Technologie(n): Android Smartphone, verschickt oft Emails, nutzt diverse Instant-Messaging Dienste. Arbeitet mit einem 13“ Notebook, begeisterte „Foodsharerin“.

Körperliche Fähigkeiten: kann nicht schwer tragen

Familienstand: Single

Hobbies: Radtouren, Serienmarathons mit Freunden

Ziele: Die eigene Ökobilanz ständig verbessern , Freunden und Bekannten möchte Sie etwas mehr Umweltbewusstsein vermitteln

Rebecca ist eine Persönlichkeit mit einem sehr ausgeprägten ökologischen Bewusstsein. Sie achtet bei ihren Einkäufen auf Gütesiegel, die Produktionsbedingungen und Herkunft ihrer Lebensmittel angeben. Sie ist außerdem begeisterte Nutzerin der Plattform „Foodsharing“, bietet dort regelmäßig übriggebliebenes an, um es nicht wegwerfen zu müssen. Die Nutzung von Smartphones und dem Web sowie das ständige Ausprobieren neuer Technologien gehören für Sie zum Alltag. Rebecca kommuniziert ihre Überzeugungen offenkundig mit ihren Freunden und Bekannten. Diese bezeichnen Sie hinter vorgehaltener Hand als „Moralapostel“. Eine ausgeglichene Work-Life Balance ist ihr wichtig. Sie investiert gerne mal einige Minuten bis Stunden um die Nutzung neuer Software zu erlernen. Rebecca verfolgt aktiv ihre eigene „Ökobilanz“, in ein paar Jahren möchte Sie von sich sagen können, dass Sie etwas messbares zum Schutze der Umwelt beigetragen hat.

ID: #4

Name: **Peter T.**

Geschlecht: männlich

Rolle(n) : Anbieter

Alter: 65

Beruf: Tischler

Arbeitszeiten: 8-17 Uhr Mo-Fr.

Wohnort: Köln Mülheim

Ausbildung: Abgeschlossene Berufsausbildung zum Tischler mit Meisterbrief

Einkommen: 26.000 p.a

Benutzte Technologie(n): Telefon, Desktop PC

Körperliche Fähigkeiten: Für sein Alter noch sehr mobil , viele Jahre Tischlerarbeit haben seinen Körper etwas mitgenommen. Ihm fehlen 2 Finger, die er bei seiner Arbeit

an der Kreissäge verlor.

Familienstand: Wittwer, 2 Kinder

Hobbies: Boote in seiner Garage bauen

Ziele: In seinem hohen Alter noch einmal auf Reisen gehen, die Welt sehen wie er es schon als Kind geplant hatte, aber nie umsetzte.

Peter T. ist ein Tischlermeister im fast-Ruhestand. Von seinem durchschnittlichen Gehalt spart er jeden Cent um noch einmal auf Reise gehen zu können. Peter ist nicht sehr geübt im Umgang mit Computern, lediglich die Nachrichten liest er online. Seine in anderen Städten studierenden Kinder drängen ihn dazu sich ein Smartphone zuzulegen, damit Sie ihn per Videotelefonie erreichen können. Peter ist skeptisch gegenüber neuem, fühlt sich schnell überfordert. Peter ist nicht sehr sorgfältig in der Planung seiner Einkäufe.

ID:#5

Name: **Hans K.**

Geschlecht: männlich

Rolle(n) : Abnehmer(Bedürftig)

Alter: 53

Beruf: selbständig, musste Insolvenz anbieten

Arbeitszeiten: Mo. & Fr. 19-24 Uhr

Wohnort: Berlin Neukölln

Ausbildung: Bankkaufmann

Einkommen: 1000€ im Monat, Minijob als Kellner und Arbeitslosen;- sowie Kindergeld

Benutzte Technologie(n): Desktop PC, surft oft im Web, vertraut im Umgang mit Office Suites

Körperliche Fähigkeiten: Hat oft Rückenschmerzen,

Familienstand: Geschieden, 2 Kinder

Hobbies: Autobegeistert, musste nach seiner Insolvenz auch seinen geliebten Mercedes veräußern

Ziele: Seine Kinder großziehen und ihnen den Zugang zu gesunder Ernährung auch in einer wirtschaftlich schweren Zeit ermöglichen

Hans K. war einst ein erfolgreicher Geschäftsmann. Sein Betrieb produzierte Motorenteile für einen namenhaften deutschen Automobilkonzern. Nach einem Eklat musste Hans K. mit seinem Betrieb Insolvenz anmelden und ist nun angewiesen auf staatliche Unterstützung. Das er nicht mehr arbeiten gehen kann hat Hans schwer getroffen, er war zuvor nie angewiesen auf Fremde Hilfe. Er lebt mit seinen 2 Kindern in einer kleinen Mietwohnung, hat einen seiner Meinung nach quälend langsamen Internetzugang. Hans bezieht regelmäßig vergünstigte Lebensmittel von einem lokalen Tafelbetrieb und ist sehr dankbar für diese Möglichkeit, wenn es sich für ihn auch etwas merkwürdig anfühlt. Der Geschäftsmann versucht das Beste aus seiner Situation zu machen, denn das Wohl seiner Kinder ist ihm wichtiger als sein Stolz. Von seiner Familie wird er als emotional robust und bodenständig beschrieben. Sein bester Freund Andi hätte nie gedacht, dass jemand wie Hans mal auf Hilfe angewiesen sein würde. Hans ist fest davon überzeugt, dass er sich in einer Übergangssituation befindet, sobald er wieder zu Geld kommt will er den Tafelverein auch finanziell unterstützen und sich seinen Mercedes vom Pfandleiher zurückholen. Für Hans hat Zuverlässigkeit höchste Priorität, sowohl im Umgang mit Terminen als auch in der Benutzung von Software. Soll er eine Technologie verwenden so muss sie vor allem funktional sein.

ID: #6

Name: **Jörg A.**

Geschlecht: männlich

Rolle(n) : Abnehmer(Bedürftig)

Alter: 27

Beruf: hat mehrere Minijobs in einem Café sowie im Lager eines Versandhändlers

Arbeitszeiten: Mo-Sa 8-15 & 19-23 Uhr

Wohnort: Wuppertal

Ausbildung: Hat seine Schullaufbahn frühzeitig beendet

Einkommen: 900€ im Monat, Minijob als Kellner und Arbeitslosen;- sowie Kindergeld

Benutzte Technologie(n): Sehr vertraut im Umgang mit Spielekonsolen, nutzt in seinem Job Registrierkassensysteme

Körperliche Fähigkeiten: relativ unsportlich, aufgrund fehlender Fortbewegungsmittel unmobil

Familienstand: Geschieden, 3 Kinder

Hobbies: Spielt gern Videospiele

Ziele: Einen besseren Job erlangen, Kontakte in der für Ihn neuen Stadt aufbauen

Jörg A. ist ein junger Vater, der schon früh seine schulische Ausbildung abbrach. Seine Freizeit verbringt er vor Spielekonsolen. Da sein Einkommen nicht ausreicht um seine Kinder zu Ernähren und seine Freundin ihn verlassen hat ist der auf staatliche Unterstützung angewiesen. Zu Beginn seiner nur ein halbes Jahr dauernden Ehe zog er zu seiner Frau nach Wuppertal. Sein Job im Versandlager ist sehr anstrengend, zu seinen Aufgaben gehört das Verpacken und Erfassen von Paketen. Jörg ist daher vertraut mit Barcode-Erfassungssystemen. Jörg bewegt sich in seiner Stadt viel mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln, da ihm das Geld für ein Auto fehlt. Der gebürtige Münchener fühlt sich in seiner neuen Heimat nicht angekommen, ihm fehlen soziale Kontakte. Jörg bezieht seine Lebensmittel wann immer möglich von einer mobilen Ausgabestelle.

ID: #7

Name: **Linda M.**

In Rolle(n) : Anbieter

Geschlecht: weiblich

Alter: 44

Beruf: Hausfrau

Arbeitszeiten: Vollzeit, flexible Arbeitszeit

Wohnort: Dorf Pries bei Kiel

Ausbildung: gelernte Zahnarzthelferin

Einkommen: -

Benutzte Technologie(n): Tablet, Smartphone, Desktop PC. Telefoniert viel mit Bekannten aus der Dorfgemeinschaft

Körperliche Fähigkeiten: Ist viel mit ihrem Auto unterwegs, durchschnittliche Fitness

Familienstand: verheiratet, keine Kinder

Hobbies: Tratschen mit Freundinnen, ausgefallene Gerichte zubereiten, Wattwanderungen

Ziele: Immer die neuesten Trends verfolgen, modisch den Freundinnen etwas voraus haben

Linda M. ist eine sparsam lebende Hausfrau. Sie ist davon überzeugt dass nur gutes Zeit;- und Geldmanagement Wohlstand erzeugen und erhalten können. Leidenschaftlich gern

organisiert Sie Treffen mit ihren Freundinnen, bei denen stets große, ausgefallene Gerichte zubereitet werden. Ihr Mann arbeitet als Versicherungsvertreter und verdient genug um die Familie zu ernähren. Linda ist geübt im Umgang mit verschiedensten Endgeräten und nutzt zudem ein Navigationsgerät wenn Sie ihr gewohntes Umfeld mal verlässt. Sie wurde zu Sparsamkeit erzogen und hält es für eine Schande Lebensmittel wegzuworfen. Sie schätzt es sehr wenn Software die Sie nutzt Sie bei der Einarbeitung unterstützt. Sie wählt ihre Apps zudem oft impulsiv aus, je nachdem ob Sie die Präsentation auf den von ihr favorisierten Downloadplattform ansprechend findet. Da Sie für die Familie die Einkäufe erledigt bewegt Sie sich oft entlang der selben Wege.

ID: #8

Name: **Bernard O.**

In Rolle(n) : Fahrtenorganisator

Geschlecht: männlich

Alter: 60

Beruf: Buchhalter , ehrenamtlich Personalbeauftragter beim lokalen Tafel e.V

Arbeitszeiten: flexibel

Wohnort: Bergheim

Ausbildung: gelernter Buchhalter

Einkommen: 1900 im Monat

Benutzte Technologie(n):Telefon, Personalverwaltungssystem, Barcode-Scanner zum einlesen Bedürftigenausweisen. Sieht Software als Mittel zum Zweck

Körperliche Fähigkeiten: eingeschränkte Sehschärfe, muss eine Brille tragen

Familienstand: Verheiratet, ein Kind

Hobbies: ehrenamtliches Engagement

Ziele: hat dem Hunger den Kampf angesagt, fühlt sich verantwortlich für faire Verteilung gesammelter Lebensmittel. Ist offen gegenüber neuen Ansätzen.

Bernard O. ist Buchhalter aus Köln. Seine Freizeit verwendet er auf ein ehrenamtliches Engagement bei einem Tafel e.V. Da er sich schon seit Jahren engagiert hat man ihn mit wichtigen administrativen Aufgaben betreut. Er ist verantwortlich für die Ablauforganisation seines Vereins und arbeitet jeden Tag eng mit einer Vielzahl von anderen engagierten Zusammen. Bernard versucht stets neue Mitarbeiter anzuwerben, denn die Flüchtlingskrise hat seinen sowieso schon sehr stressigen Arbeitsalltag noch schwieriger werden lassen. Da jede Minute in seinem Engagement kostbar ist ist Software für ihn vor allem ein Werkzeug. Er ist skeptisch gegenüber neuen Technologien, da er seine Aufgaben auch mit altbewährten Mitteln immer bestens erledigen konnte. Von der Bevölkerung wünscht sich Bernard mehr Bewusstsein für die Problematik der Ungleichverteilung von Lebensmitteln. Er ist überzeugt, dass wenn jeder seinen Teil zur Hilfe beiträgt niemand in seinem Land mehr Hungern müsste oder Unterversorgt ist.